

FDP Fraktion im Regionalrat Köln · Breite Straße 159 · 50667 Köln

An den Vorsitzenden des
Regionalrates der
Bezirksregierung Köln
z.H. Herrn Rainer Deppe
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln

Ort, 19. September 2018

Stefan Westerschulze
Fraktionsgeschäftsführer

Stefan.westerschulze@fdp-
regionalrat-koeln.de
www.fdp-regionalrat-koeln.de

FDP Fraktion im Regionalrat
Köln
Breite Straße 159
50667 Köln

T: 0221 25 37-26
F: 0221 25 37 24

Sehr geehrter Herr Deppe,

hiermit stellen wir gemäß §12 (1) GeschO die folgende Anfrage für die kommende Sitzung des Regionalrates:

Überprüfung der Wehranlagen der Aggerkraftwerke

und bitten um Beantwortung.

1. Wie erfolgt(e) die Information der Angelvereine z.B. des ASV Osberghausen u.a. als Pächter der Gewässer über die Absenkung der Staustufen Wiehlmünden, Ehreshoven I und II sowie Ohl –Grünscheid in der Gemeinde Engelskirchen?
2. Wurden die Absprachen vom runden Tisch im Frühjahr zwischen Angelsportvereinen und Bezirksregierung im Falle Wiehlmünden eingehalten? Wenn nein, warum nicht?
3. In welchem Tempo wurde die Wasserabsenkung bei der Staustufe Wiehlmünden vorgenommen? Welche Erfahrungen hat man damit gemacht?
4. Welche Schäden sind am Ökosystem Agger, insbesondere am dortigen Fischbestand, entstanden? Wie können bei den Maßnahmen im Oktober 2018 derartige Schäden verhindert werden?
5. Wie wird zumindest der materielle Schaden der Angelvereine als Gewässerpächter ausgeglichen?
6. Welche Erkenntnisse wurden durch die Maßnahmen bzgl. der Standsicherheit der Staustufen gewonnen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhold Müller, Ulrich Göbbels, Stefan Westerschulze und Fraktion

